

LAUSITZER RUNDSCHAU

Cottbus 25. September 2013, 02:33 Uhr

Auch Peitzer Kanuten duschen in Köln im Medaillenregen

KÖLN/PEITZ Am großartigen Abschneiden der Cottbuser Lok-Kanuten sind in Köln auch zwei junge Sportler vom Kanu-Verein Peitz beteiligt gewesen. Lukas Bubner saß im Cottbuser Vierer, der auf der 5000-Meter-Strecke Gold gewann und der 15-jährige Ludwig Horn gewann zwei Silbermedaillen.



Lukas Bubner.
Foto: ski1

"Wer für welchen Verein startet, ist bei diesen Meisterschaften ohnehin sekundär", sagt der Peitzer Sportwart Donald Neugebauer. Um zu ergänzen, dass ja auch die Cottbuser Lok-Sportler bei Deutschen Meisterschaften stets unter KC Potsdam starten. "Wichtig sind doch für uns nur die Ergebnisse."

Und diese Resultate ergeben sich durch den Kooperationsvertrag, den die Peitzer mit den Cottbuser Kanuten schon über Jahre pflegen. Fünf Mal pro Woche kommen die Fischerstädter an die Spree, um hier bei prima Bedingungen zu trainieren. "Bei uns am Teufelsteich wird ja ohnehin bald das Wasser abgelassen, sodass wir dann nur noch den Hammergraben zum Trainieren haben. Deshalb sind wir sehr dankbar, dass wir auf der Spree mitmachen können", erzählt Lukas Bubner. Mit einer klugen Taktik, sich aus allen Drängeleien auf der Strecke herauszuhalten, machte sein Quartett an den Wenden ganz viel Boden gut, sodass am Ende vier Sekunden zwischen dem Brandenburger Boot und dem Zweiten aus Nordrhein-Westfalen lagen. "Dieser Erfolg wird garantiert alle anderen 21 aktiven Kanuten unseres Vereins neu motivieren", ist sich Donald Neugebauer sicher.

Georg Zielonkowski/ski1

Jüngste Kommentare
